

„Ganz neue Möglichkeiten zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten“ – Abteilung für Neurologische Frührehabilitation am Evangelischen Krankenhaus Duisburg-Nord ist umgezogen

Im Februar 2023 hat für die Neurologische Frührehabilitation (NNFR) am Evangelischen Krankenhaus Duisburg-Nord ein neues Zeitalter begonnen: Gut drei Jahre nach ihrer Gründung hat die Abteilung, in der sich ein multidisziplinäres Team vor allem um schwerstbetroffene Schädel-Hirn-Verletzte und Patienten mit hochgradigen Lähmungen (zum Beispiel Unfallopfer) kümmert, neue und wesentlich großzügigere Räumlichkeiten bezogen.

Damit verbessern sich auch die Kapazität und die therapeutischen Möglichkeiten der NNFR, die zur Klinik für Neurologie gehört, deutlich: Statt der bisherigen maximal 12 Bettplätze stehen nunmehr bis zu 22 zur Verfügung. Neue Therapieräume sind dazugekommen, in denen sich Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden um ihre Patientinnen und Patienten kümmern. Auch ein therapeutisches Bad gehört jetzt zum Angebot der Station. Eine aufgestockte Monitoranlage dient der besseren Überwachung. Und zusätzliche Geräte wie Stehbetten und Schlingensysteme helfen bei der Mobilisierung der Betroffenen.

„Wir sind sehr froh, dass es jetzt mit dem Umzug geklappt hat.“, sagt Dr. Janpeter Nickel, Leitender Abteilungsarzt der NNFR, *„Die neuen Räumlichkeiten und die verbesserte Ausstattung eröffnen uns ganz neue Möglichkeiten zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.“*

Christian Mroß, pflegerischer Leiter der Abteilung, ergänzt: *„Der Umzug hat super geklappt, weil das Stationsteam alles toll organisiert hatte. Jeder wusste, wofür er zuständig ist. Dieser Teamgedanke ist sowieso die Grundlage unserer Arbeit.“*

Kein Wunder also, dass auch das angesprochene Stationsteam für die neue Umgebung nur lobende Worte wie *„wirklich schön, hell und modern“* oder *„einfach gut und schöne Aufteilung“* fand.

Die Neurologische Frührehabilitation dient als Schnittstelle zwischen der (meist intensivmedizinischen) Behandlung der Patientinnen und Patienten und dem Beginn von Reha-Maßnahmen. Zum einen wird in der NNFR die medizinische Krankenhausbehandlung fortgeführt, zum anderen aber auch die Rehabilitation eingeleitet und eingeschätzt, welche weiteren Schritte sinnvoll sind, um einen möglichst günstigen Verlauf der Erkrankung zu gewährleisten. Damit leistet die NNFR einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und Prognose der Betroffenen.

BUS: Dr. Janpeter Nickel (Leitender Abteilungsarzt), Christian Mroß (Pflegerische Leitung), Impressionen der neuen NNFR (Quelle: EVKLN)

Journalistenkontakt:

Stefan Wlach

Marketing und Unternehmenskommunikation

Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH

Fahrner Str. 133

47169 Duisburg

Tel.: 0203 508-1508

E-Mail: stefan.wlach@evkln.de

www.evkln.de